

## Wichtige Hinweise für Rollstuhlfahrer zur Vorbereitung der Pilgeretappe

Hier können Sie richtig durchatmen im Luftkurort Dittishausen, einem Ortsteil von Löffingen. Das Feriendorf liegt auf freier hügeliger Hochfläche des Südschwarzwaldes mit herrlichen Fernsichten zum Feldberg u. bis zu den Alpen.

Barrierefreie Toiletten: in der Touristinformation, Löffingen, eingeschränkt barrierefrei in Dittishausen, Rathaus.

Der Weg ist für Rollstuhlfahrer mit schiebenden Begleitpersonen gut zu bewältigen, Empfehlung: min. 2 Begleitpersonen unabhängig der Antriebsart des Rollstuhls.

Um den Rücktransport zum Ausgangspunkt zu gewährleisten wird empfohlen, am Etappenziel ein Fahrzeug abzustellen, da die ÖPNV-Struktur hier nicht barrierefrei ist

Eine Stempelstelle befindet sich in der Wallfahrtskirche Witterscheekreuz.

**Wegverlauf:** Vom Start beim Rathaus folgen wir den Wegweiserstandpunkten (**WS**) 1 bis 13, gemäß Wegweisertabelle auf dem Kartenausschnitt

Zunächst, bis **WS 2**, ist die Wegmarkierung (**Wm**) eine blaue Raute u. Muschel, wir halten uns links, folgen der **Wm: gelbe Raute u. Muschel**. Vor dem Ortsausgang links in den Kapellenweg kommen wir zum **WS 3**. Weiter geradeaus biegen wir nach ca. 150 m rechts ab u. folgen abwärts der alleinigen Rollstuhlmarkierung. Am Waldrand treffen wir wieder auf den HJW, dem wir abwärts über eine große Wiesenfläche zur Haldenhütte (Grillplatz) u. **WS 4**, folgen. Weiter abwärts durch den Wald überqueren wir nach 130 m die Mauchach u. erreichen nach mühevolem Aufstieg (800 m, 6-8 %, weitgehend asphaltiert!) bei km 3,2 die Altstadt von Löffingen. Das Städtchen ist einladend aber verkehrsreich. Sehenswert ist die historische Innenstadt mit „Maienländer Tor“ u. Stadtkirche St. Michael.

Am **WS 5** beim Rathaus halten wir uns nach links u. kommen durch die Kirchstr. zu **WS 6**. Ab hier über **WS 7** beim Bahnhof **Wm: blaue Raute u. Muschel**. Ab **WS 8** erreichen wir über den Stationenweg das Witterschneekreuz mit der sehenswerten Wallfahrtskirche (Stempelstelle) u. ihr vorgelagerten Votivkapelle. Im weiteren Verlauf kreuzen wir die B 31 u. erreichen den Verzweigungspunkt **WS 9**. Ab hier wechselt die **Wm** wieder auf gelbe Raute mit Muschel.

Bei **WS 10** überqueren wir nochmals die Mauchach, bevor uns kurz darauf der Weg durch einen langen Waldabschnitt bis **WS 12** führt.

Bei WS 10 befindet sich ein nahegelegenes Waldfreibad u. ca. 500 m entfernt ein erlebnisreicher Wild- und Freizeitpark.

Ab **WS 12** verlassen wir wieder den HJW und folgen der Rollstuhlmarkierung bis zum Etappenziel **WS 13** in Röttenbach.

Juli 2016

## Generelle Informationen

Der Himmelreich-Jakobusweg (HJW) verläuft in der Regel auf Wanderwegen des Schwarzwaldvereins (SWV).

Abweichungen davon, z. B. aus Gründen der Befahrbarkeit oder der Topografie, werden mit den Markierungszeichen Muschel u. Rollstuhl (Rollstuhlmarkierung) gekennzeichnet.

Beginn der Verlegung     Unterwegsmarkierung

Der HJW ist ein anspruchsvoller Fernwanderweg, der i. d. R. nicht ohne Begleitpersonen zu bewältigen ist. Insbesondere der Abstieg von den Schwarzwaldhöhen in die Rheinebene und weiter durch den Breisgau mit seinen Weinbergen im Markgräflerland erfordert eine gute körperliche Verfassung.

Die Gesamtlänge des Weges von Hüfingen über Freiburg nach Weil am Rhein beträgt ca. 170 km und ist in drei Abschnitte, mit entsprechender Anzahl von Tagesetappen zwischen 8 und 13 km gegliedert.

Alle Etappen wurden mit Rollstuhlfahrern und „schiebenden“ Begleitpersonen in Markierungsrichtung erprobt. Hinweise hierzu sind in den jeweiligen Etappen vermerkt, ebenso Hinweise über nutzbare WC's und barrierefreie Gasthäuser.

**Jede Etappe ist „verlinkt“ und steht als GPS-Track im Internet zur Verfügung 1).**

Über die Befahrbarkeit der Wege wird keine Gewähr übernommen. Auskünfte über eventuelle Einschränkungen erteilen die Touristinformationen und Forst- bzw. Landratsämter.

(Tel.0761/2187-9510, E-Mail: forst@lkbh.de).

Rollstuhlfahrer erhalten auf allen Bahnhöfen Ein- und Ausstiegshilfen, wenn sie sich frühzeitig beim Mobilitätsservice der Bahn anmelden 6).

Zur weiteren Vorbereitung wird auf das Begleitbuch zum HJW hingewiesen 1).

**Weitere Wegmarkierungen:**



**Kontaktadressen:**

- 1) Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg e. V.  
[www.himmelreich-jakobusweg.de](http://www.himmelreich-jakobusweg.de)
- 2) Landhotel-Tanneneck in Löffingen-Dittishausen  
<http://www.landhotel-tanneneck.de>
- 3) **Kontakttelefon für Pilgerbegleitung**, Georg Körner  
07661/9077714
- 4) Taxi Scherer,  
Tel: 0771/2234, E-Mail: [taxischerer@arcor.de](mailto:taxischerer@arcor.de)
- 5) Taxi Vogt, Auch Rollstuhltransport (bitte anmelden)  
Tel. 0771/5534
- 6) MobilitätsserviceBahn  
Tel. 01806512512

Gefördert durch die  
**Aktion  
MENSCH**



## Der Himmelreich-Jakobusweg für „ALLE“ von Hüfingen über Freiburg bis Weil am Rhein

Abschnitt 1/3 Hüfingen - Freiburg



Etappe 3/8

Dittishausen-Röttenbach

10,9 km